

# Lebensader für Eisenberg und die Nachbarn

**Eisenberg.** Zum gestrigen Tag des Wassers hat der Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung (ZWE) zur Besichtigung der Hochbehälteranlage Wetterkreuz eingeladen. Neben Brunnen im Wethautal, die über die Wasseraufbereitung in Ullrichsberg gespeist werden, werden weitere Tiefbrunnen und Quellen im Mühlthal genutzt für die Trinkwasserversorgung in Eisenberg. Für die Reinigung des Brunnenwassers von Eisen und Mangan sorgen Sandfilteranlagen.

Mit Trinkwasser kann sich Eisenberg also komplett selbst versorgen. Der Wasserverbrauch ist in Eisenberg relativ konstant. Etwa 3000 Kubikmeter stehen täglich für die Versorgung bereit. Allein die vier Kammern in der Hochbehälteranlage Wetterkreuz haben jede ein Fassungsvermögen von 1150 Kubikmetern. am